



Elektrisierende Zukunft:

Verändere mit uns die Zukunft und gestalte
aktiv die Energiewende mit

Werde ein Elektrotechnik-
Allrounder

Elektrotechniker

(Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3 1/2 bzw. 4 Jahre

Was mache ich?

Du machst alles, was mit elektrischen und elektronischen Geräten und Anlagen zu tun hat. Das heißt, du planst, baust, installierst, reparierst und betreust Stark- und Schwachstromanlagen, Steuer- und Regelan-

lagen (die dafür sorgen, dass alles so funktioniert wie es soll), Alarmanlagen, Überwachungsanlagen, elektrische Türen und Tore, elektrische Leitungen in Gebäuden, elektrische Maschinen und sogar Teile von Kraftwerken.

Wo kann ich arbeiten?

- Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes
- Industriebetriebe
- Verkehrsbetriebe
- Energieversorgungsunternehmen
- Wartungs- und Serviceunternehmen



GRUNDMODUL ELEKTROTECHNIK

2 Jahre

HAUPTMODUL ELEKTROTECHNIK

1 1/2 Jahre

Elektro-
und Gebäude-
technik

Energie-
technik

Anlagen- und
Betriebs-
technik

Automatisie-
rungs- und
Prozessleit-
technik

SPEZIALMODULE

1/2 Jahr

Gebäu-de-
leittechnik

Gebäu-de-
technik
Service

Sicherheits-
anlagen-
technik

Erneuerbare
Energien

Netzwerk- und
Kommunikations-
technik

Ausbildung

Grundmodul

Die Basis für deine Ausbildung

In den ersten zwei Jahren deiner Ausbildung, die für alle Lehrlinge gleich sind, lernst du die Grundlagen. Das ist die Basis, auf der du später aufbauen kannst.

Hier bekommst du das Rüstzeug für die Elektrotechnik, und später, wenn du dein Haupt- oder Spezialmodul wählst, vertiefst du dein Wissen in bestimmten Bereichen. Das sind die Spezialfächer, die dich zum echten Elektro-Experten/zur echten Elektro-Expertin machen.

Nach dem Hauptmodul kannst du entweder zur Lehrabschlussprüfung antreten oder ein Spezialmodul wählen, um deine Kenntnisse zu vertiefen. Es ist auch möglich, zwei Hauptmodule zu wählen. Diese Ausbildungskombination dauert dann insgesamt zwei Jahre, aber dann bist du ein echter Elektro-Experte/eine echte Elektro-Expertin.

Spezialmodul

- **Gebäudeleittechnik (S1)**
- **Gebäudetechnik-Service (S2)**
- **Sicherheitsanlagen-technik (S3)**
- **Erneuerbare Energien (S4)**
- **Netzwerk- und Kommunikationstechnik (S5)**

Hauptmodule		können kombiniert werden mit			
H1	S1	S2	S3	S4	S5
Dauer	4	4	4	4	4
H2	H4	S1	S2	S4	
Dauer	4	4	4	4	
H3	H4	S1	S2	S4	
Dauer	4	4	4	4	
H4	H2	H3	S1	S2	S4
Dauer	4	4	4	4	4

Hauptmodul

Wähle dein Spezialgebiet

Nach den ersten zwei Jahren kannst du wählen, welches Hauptmodul du vertiefen möchtest. Das hängt davon ab, was dich am meisten interessiert. Du kannst dich in folgenden Bereichen vertiefen:

- **Anlagen- und Betriebstechnik (H1)**
- **Automatisierungs- und Prozessleitechnik (H2)**
- **Elektro- und Gebäudetechnik (H3)**
- **Energietechnik (H4)**

Dieser Teil dauert 1,5 Jahre.



Spezialmodul

Sicherheits-Profis am Start

Alarmanlagen- techniker

Wer sich als Alarmanlagentechniker spezialisieren möchte, kann das Hauptmodul des Lehrberufs Elektrotechniker und anschließend das Spezialmodul Sicherheitsanlagen-technik absolvieren.

Was mache ich?

Du sorgst dafür, dass Alarmanlagen und andere Sicherheits-systeme einwandfrei funktionieren und bist für die Installation, Wartung und Reparatur zuständig.

Wo kann ich arbeiten?

- Dienstleistungsunternehmen
- Sicherheitsfirmen / Notrufzentralen
- Industriebranche
- Gewerbebetriebe
- Ingenieurbüros
- Überwachungsanlagen
- Immobilienwirtschaft
- Gebäudewirtschaft Facility-Management

Ein Beruf für Technikbegeisterte!

Kommunikations- elektroniker

(Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3 1/2 bzw. 4 Jahre

Was mache ich?

Als Kommunikationselektroniker bist du Experte für alles, was mit elektronischer Kommunikation zu tun hat, wie Antennen-, Satelliten- und Empfangstechnik, Multimedia, Home Entertainment und Smarthome-Steuerung , aber auch für Seminar- und Konferenzraumtechnik sowie Netzwerktechnik.

Du sorgst dafür, dass Funk- und Mobilfunkanlagen, Antennen, Satelliten, Radio- und Fernsehanlagen, Flugsicherungsantennen und Videoüberwachungssysteme funktionieren.

Dabei achtest du auf Qualität, Klimaschutz und Sicherheit. Du kannst auch im Kundendienst arbeiten, wo du Geräte reparierst, Wartungsarbeiten durchführst und Kunden berätst.

Wo kann ich arbeiten?

- Forschungs- und Entwicklungslabors
- Werkstätten
- Produktions- und Fertigungshallen von Gewerbe- und Industriebetrieben
- Montage- und Servicearbeiten direkt beim Kunden vor Ort



Ausbildung

Grundmodul

Die Basis für deine Ausbildung

In den ersten zwei Jahren deiner Ausbildung, die für alle Lehrlinge gleich sind, lernst du die Grundlagen. Das ist die Basis, auf der du später aufbauen kannst.

Hier bekommst du das Handwerkzeug für die Elektronik beigestellt, und später, wenn du dein Haupt- oder Spezialmodul wählst, vertiefst du dein Wissen in diesen Bereichen.

Dadurch wirst du zum Experten/zur Expertin in deiner Branche.

Nach dem Hauptmodul kannst du entweder zur Lehrabschlussprüfung antreten oder ein Spezialmodul wählen, um deine Kenntnisse zu vertiefen. Es ist auch möglich, zwei Hauptmodule zu wählen. Diese Ausbildungskombination dauert dann insgesamt zwei Jahre.

Spezialmodul

- **Netzwerktechnik** (S1)
- **Eisenbahntelekomunikationstechnik** (S2)

Hauptmodule		können kombiniert werden mit			
H1		H2	H3	H4	S1 S2
Dauer	4		4	4	4
		H2	H1		
Dauer		4			
		H3	H1	S1	
Dauer		4		4	
		H4	H1	S1	S2
Dauer		4		4	4

Hauptmodul

Wähle dein Spezialgebiet

Nach den ersten zwei Jahren kannst du wählen, welches Hauptmodul du vertiefen möchtest. Das hängt davon ab, was dich am meisten interessiert. Du kannst dich in folgenden Bereichen vertiefen:

- **Angewandte Elektronik** (H1)
- **Mikrotechnik** (H2)
- **Kommunikationselektronik** (H3)
- **Informations- und Telekommunikationstechnik** (H4)

Dieser Teil dauert 1,5 Jahre.

Veranstaltungstechniker

Lehrzeit: 3 1/2 Jahre

Was mache ich?

Du bist als Experte/Expertin für technische Aufbauten und Geräte bei Veranstaltungen verantwortlich. Das können Theateraufführungen, Konzerte, Sportveranstaltungen, aber auch Messen und große Events sein.

Deine Aufgaben sind vielfältig: Du baust Bühnen auf, installierst und montierst Ton-, Licht- und Multi-mediaanlagen und sorgst dafür, dass während der Veranstaltung alles einwandfrei funktioniert.

Dabei arbeitest du eng mit einem Team zusammen – mit TechnikerInnen, HandwerkerInnen, KünstlerInnen, RegisseurInnen, Kameraleuten, BühnenbildnerInnen, TontechnikerInnen, SchauspielerInnen und MusikerInnen.

Wo kann ich arbeiten?

- Veranstaltungstechnikbetrieb
- Veranstaltungsstätte
- Theater und Opernhäuser
- Messe- und Kongresszentren



Lehre und Matura: Dein Weg zu noch mehr Möglichkeiten!

Wenn du deine Lehre erfolgreich abschließt und zusätzlich vier Prüfungen bestehst, kannst du die Berufsmatura (Berufsreifeprüfung) machen. Damit stehen dir viele Türen offen. Eine gute Chance, deine beruflichen Ziele zu erreichen!

Die Berufsreifeprüfung setzt sich aus vier Teilprüfungen zusammen: Deutsch (schriftlich und mündlich), Mathematik (schriftlich), einer lebenden Fremdsprache (schriftlich oder mündlich) und einem Fachbereich (schriftliche Prüfung oder Projektarbeit und mündliche Prüfung). Der Fachbereich bezieht sich auf dein Berufsfeld.

Auf diese Prüfungen wirst du in speziellen Kursen vorbereitet. Drei der vier Teilprüfungen kannst du während deiner Lehrzeit ablegen. Vorbereitungskurse und Prüfungen sind kostenlos.

Die Berufsmatura eröffnet dir nicht nur den Zugang zu Universitäten und Fachhochschulen, sondern auch zusätzliche Karrieremöglichkeiten in deinem erlernten Beruf oder in anderen Berufsfeldern.



Deine Karriere nach der Lehre

Du hast deine Lehre erfolgreich abgeschlossen, Berufserfahrung gesammelt und planst deinen nächsten Karriereschritt? Wenn du ein eigenes Unternehmen gründen oder dein Know-how vertiefen möchtest, ist die Befähigungsprüfung das richtige Sprungbrett.

Die Befähigungsprüfung Elektrotechnik setzt sich aus insgesamt fünf Modulen zusammen.

MODUL 1

fachlich praktische Prüfung – die Meisterarbeit

MODUL 2

fachlich mündliche Prüfung – das Fachgespräch

MODUL 3

fachlich schriftliche Prüfung – die Projektarbeit

MODUL 4

Ausbilderprüfung

- Festlegen von Ausbildungszügen
- Ausbildungsplanung
- Verhaltensweisen des Ausbildners
- Gesetzliche Grundlagen

MODUL 5

Unternehmerprüfung

- Kommunikation und Verhalten
- Marketing
- Organisation
- unternehmerische Rechtskunde
- Rechnungswesen
- Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Bei Fragen können sich Interessierte an die Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Wien wenden:

E meisterpruefung@wkw.at
T 01 514 50-2212

Sei dein eigener Chef!

Mit der Meisterprüfung im Bereich Kommunikationselektronik öffnet sich dir eine weitere Tür für deine berufliche Laufbahn. Du kannst nicht nur deine Karriere vorantreiben, sondern auch ein eigenes Unternehmen gründen oder deine fachlichen Kenntnisse erweitern, um in deinem derzeitigen Unternehmen beruflich aufzusteigen.

Die Meisterprüfung umfasst fünf Module:

MODUL 1

fachlich praktische Prüfung – die Meisterarbeit

MODUL 2

fachlich mündliche Prüfung – das Fachgespräch

MODUL 3

fachlich schriftliche Prüfung – die Projektarbeit

MODUL 4

Ausbilderprüfung

MODUL 5

Unternehmerprüfung





Deine Zukunft ist elektrisch!

Mit einer Ausbildung in der Elektrotechnik bleibst du immer auf der Überholspur und am Puls der Zeit. Starte jetzt deine Karriere mit Zukunft – mit vielen Jobchancen und vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Folder auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verlagsort: Landesinnung Wien der Elektrotechniker, 1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1 | Hersteller, -ort: WK0 campus wien, 1180 Wien | Grafik: Marketing der WK Wien | Fotos: Christian Steinbrenner, stock.adobe.com: Paulius, sonatik, AS Photo Family, kiri, Kal El, Michal | Ausgabe: 1/2023